

HA, 15.01.2024 – TOP 4, Bericht der Verwaltung

Fachbereich 1 – Finanzen

Wir befinden uns seit Jahresbeginn in der vorläufigen Haushaltsführung, d.h. Auszahlungen bzw. Aufwendungen die vertraglich bzw. gesetzlich verpflichtend (Lohn, Miete etc.) oder unabweisbar und unaufschiebbar sind, dürfen geleistet werden. Ich rechne mit einer Haushaltsgenehmigung Ende Februar 2024.

Wir haben entgegen der Planung für das Jahr 2023 einen vorläufigen Jahresfehlbetrag von rund 2,3 Mio. EUR erzielt. Die Planung war ein Defizit von 6,5 Mio. EUR.

Die Herausforderungen für das Haushaltsjahr 2024 für den Bereich Finanzen liegt im Schwerpunkt bei der Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz und der Grundsteuerreform. Beide gesetzlichen Vorgaben sind ab dem 01.01.2025 zu erfüllen. Hierfür sind umfangreiche Maßnahmen erforderlich, die gewisse Kraftanstrengungen mit sich bringen und alle Bereiche der Stadt Boizenburg/Elbe und die Verwaltung betreffen werden.

Fachbereich 2 – Steuerung u. Service

Gremienarbeit

Da das amtliche Veröffentlichungsblatt i.S.d. § 13 Hauptsatzung mit Wirkung ab dem 01.01.2024 nicht mehr/erscheint/vertrieben wird, ist eine Änderung an den entsprechenden Textstellen der Hauptsatzung in § 13 Abs. 3 und 4 erforderlich. Die entsprechende Beschlussvorlage wird gerade vorbereitet.

IT/EDV

Die Umlagen für die technische Ausstattung des GSZ und des Stelzenanbaus sind bestätigt, die Gelder entsprechend gezahlt. Die Umsetzung erfolgt mit Fertigstellung der Neubauten.

Die RTS bekommt für den Altbau noch vier weitere interaktive Tafeln. Damit sowohl Tafeln als auch die Lehrer-iPads bis zur kompletten infrastrukturellen Ertüchtigung vollumfänglich genutzt werden können, erhält die Schule übergangsweise LTE-Router für die Internetanbindung.

Die GS an den Eichen erhält ein neues PC-Kabinett inkl. interaktiver Tafel und eine weitere interaktive Tafel. Die Netzanbindung ist in den geplanten Räumen vorhanden.

Versicherungen

Meldung eines Haftpflichtschadens vom 14.12.2023 an Kommunalen Schadensausgleich. Hier handelt es sich um einen Sturz an der Treppe im Bürgerhaus.

Entgeltabrechnung

Der Umzug der Entgeltabrechnung von der ZKB zur KSM ist technisch vollzogen. 18.01.2024 werden noch restliche Fragen des Vertragswerkes abschließend geklärt.

Fachbereich 4 – Ordnung

Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten

Die vakante Stelle im Bereich Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten wurde erneut ausgeschrieben, die Bewerbungsfrist endete am 14.01.2024 und nun erfolgt die Sichtung der Bewerbungsunterlagen.

Brand- und Katastrophenschutz

Die Auftragserteilung für den Brandschutzbedarfsplan wurde am 14.12.2023 an die Firma ING Beratende Ingenieure Weber, Schütte, Käser & Partner Partner GmbH aus Köln erteilt.

Seit dem 26.12.2023 haben wir uns mit dem steigenden Elbpegel und der damit verbundenen Gefahrenabwehr beschäftigt. Zwar gibt der Hochwasserabwehrplan die erste Alarmstufe erst ab 500 cm her, doch habe ich mich entschlossen bereits ab 450 cm in die Vorbereitungen für die zu erwartenden und ggf. höheren Pegel zu gehen. Seit 26.12.2023 haben wir eine Arbeitsgruppe Hochwasser gebildet und auch den kleinen städtischen Krisenstab, bestehend aus den Fachbereichsleitungen, zusammengerufen. In der Folge haben wir tägliche Kontrollfahrten und kleine Stabsrunden durchgeführt, sowie frühzeitig eventuelle Gefahrenlagen abgesperrt um stets vor der Lage zu sein. Der stetige Austausch mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) brachte uns zudem neue Erkenntnisse und auch mit dem Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe konnten wir eine Vereinbarung für zukünftige Hochwasserlagen treffen. Insgesamt sind wir natürlich froh, dass das Wasser unterhalb der nächsten Alarmstufe von 580 cm geblieben ist, aber wir haben diesen Umstand nutzen zu können um unsere Arbeitsabläufe zu optimieren und zukünftig weiter auszubauen. Uns ist allerdings auch bewusst, dass wir unsere Aufmerksamkeit erst von der Sache nehmen, wenn die Wasserpegel wieder Normalwerte angenommen haben.

Bürgerbüro

Seit dem 02.01.2024 haben wir eine neue Kollegin im Bürgerbüro, nun sind alle vier Arbeitsplätze wieder besetzt. Weitere organisatorische Maßnahmen befinden sich in der Prüfung bzw. Umsetzung.

Standesamt

Statistik 2023

- Beurkundung Geburten: 2 Nachbeurkundungen
- Beurkundung Eheschließungen: 54
- Beurkundung Sterbefälle: 141
- Namensrechtliche Erklärungen: 31
- Vaterschaftsanerkennungen: 26
- Kirchengaustritte: 36

Fachbereich 5 – Bildung u. Freizeit

Ursprünglich zum 75. Jahrestag der Befreiung der Konzentrationslager und dem Kriegsende 2020 einmalig geplant, wurde die Social Media-Aktion #LichterGegenDunkelheit bis 2023 zum

Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar wiederholt aufgelegt. Mit der Aktion wollten die Gedenk- und Dokumentationsstätten sowie Gedenkinitiativen für die Opfer des Nationalsozialismus die differenzierte Aufarbeitung der Vergangenheit verdeutlichen. Der 27. Januar ist in der bundesdeutschen Erinnerung kein "Holocaust-Gedenktag", sondern gilt dem Gedenken aller von den Nationalsozialisten verfolgten Menschen. Das Licht ins Dunkle bringen gilt nicht nur der differenzierten Aufarbeitung der NS-Verbrechen, sondern in Zeiten zunehmender populistischer, demokratiefeindlicher und menschenverachtender Tendenzen der bewussten Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und Gegenwart sowie der Aufarbeitung generell. Die Stadt Boizenburg/Elbe nimmt an dieser Aktion teil und wird das Elbbergmuseum beleuchten.

Am 18.01.24 findet in der Sporthalle Richard Schwenk ein „Tag der Gemeinschaft – gemeinsam für Respekt und Toleranz“ statt. Vormittags nehmen alle SchülerInnen der RTS daran teil. Im Anschluss gibt es eine Veranstaltung für die Lehrkräfte sowie am Abend für die Eltern. Inhaltlich soll vor allem der Umgang mit dem Thema Mobbing im schulischen Alltag aufgearbeitet werden. Dabei werden Handlungsstrategien sowie Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt. Durchgeführt wird dieses Seminar von Carsten Stahl.

Klima

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Verbundprojekt GoingVis sowie seine Teilprojekte PLATZ-B und Leuchtturm Luise konnten kostenneutral bis zum 31. Oktober 2024 verlängert werden. Ursprünglich sollte das Projekt, welches sich in der sogenannten Verstetigungsphase befindet, zum 31. Dezember 2023 beendet werden. Die Verlängerung war aufgrund erschwerter Rahmenbedingungen des Verbundprojekts erforderlich geworden, denn im Herbst 2023 erfolgte aufgrund von Umstrukturierungen an der FUB ein Übertrag der Verbundkoordination vom Forschungszentrum für Umweltpolitik (FFU) der Freien Universität Berlin (FUB) an die Lehr- und Forschungseinheit Mensch-Umwelt-Beziehung (MUB) der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU). Der Übertrag hatte große zeitliche Kapazitäten gebunden. Grund für die Verlängerung war auch, dass bei allen drei Projektpartnern die Arbeitspakete und Arbeitsschritte bis zum Jahresende noch nicht komplett finalisiert werden konnten und gleichzeitig noch ausreichend Projektmittel zur Verfügung standen. Durch die Ausgabenneutralität der Verlängerung ändern sich die Gesamtfördersumme in Höhe von 174.933 € und der Eigenanteil der Stadt am Projekt in Höhe von 58.311 € nicht. Der finanzielle Mehrbedarf in Höhe von rund 15.000 € zur Deckung der Personalkosten für die Projektkoordination bis zum Projektende kann durch die Umwidmung nicht benötigter Mittel aus anderen Kostenpositionen gedeckt werden. In 2024 stehen im Projekt die Bearbeitung und Finalisierung unterschiedliche Aufgaben an. Geplant ist u.a. die Durchführung einiger hitzeorientierter Experimente, welche vor allem die erfahrungsbasierte Teilhabe und die Adressierung stiller Gruppen fokussieren.

Wirtschaftsförderung

Ende November 2023 wurde eine Konzeptstudie zur Sicherung der hausärztlichen und weiteren fachärztlichen Versorgung in der Stadt Boizenburg/Elbe unter Berücksichtigung der Versorgung der Stadt Boizenburg/Elbe ausgeschrieben. Im Rahmen der Ausschreibung wurden 3 Konzepte für die Herangehensweise vorgelegt. Diese werden aktuell ausgewertet und eine Angebotsaufklärung betrieben. Die Auswertung und das Ausschreibungsergebnis wird der Stadtvertretung am 01.02.2024 zur Entscheidung vorgelegt.